



## *Apostel Hoyer in Lüdinghausen*

Lüdinghausen. Die nördlichste Gemeinde der drei Dortmunder Bezirke in Lüdinghausen war Ziel für Apostel Wilhem Hoyer am Mittwoch, 26. Februar 2014. Er feierte dort den Abendgottesdienst. Predigt, Feier des Heiligen Abendmahles und die Ruhesetzung eines Amtsträgers machten den Gottesdienst aus.

Zu Beginn seiner Predigt erinnerte der Apostel an den Festgottesdienst mit Stammapostel Jean-Luc Schneider, den er in am Sonntag, 23. Februar 2014, in Dortmund gefeiert hatte und der auch per Satellit in die Lüdinghauser Kirche übertragen worden war.

### **Die größte Kraft ist die Liebe**

Apostel Hoyer zitierte den Stammapostel mit der Aussage, dass Gott in allen Dingen nur aus Liebe handle: "Die größte Kraft ist die Liebe. Gott verwendet keine andere Strategie und Taktik!" Gott arbeite ausschließlich mit Liebe. Das sei eben Gottes Wesen, so der Apostel.

Der Bibeltext, welcher der Predigt zugrunde lag, stammte aus dem ersten Thessalonicher-Brief des Apostels Paulus: "Denn er selbst, der Herr, wird, wenn der Befehl ertönt, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallen, herabkommen vom Himmel, und zuerst werden die Toten, die in Christus gestorben sind, auferstehen. Danach werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden auf den Wolken in die Luft, dem Herrn entgegen; und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit." (1. Thessalonicher 4,16.17)

### **Freundlichkeit, Respekt, Liebe und Gottes Gnade**

Auch in diesem Pauluswort manifestierte sich die Liebe Gottes, die das Heft das Handelns nie aus der Hand gebe.

Apostel Hoyer vertiefte den Gedanken, dass Gottes Wesen Liebe sei, mit dem Hinweis Jesu Christi, selbst die Feinde zu lieben. Feinde seien solche, die uns fremd seien oder die wir gerne ausgrenzen würden. Stattdessen fordere Christus Freundlichkeit und Respekt im Umgang miteinander. So könne sich an uns die Liebe und die Gnade Gottes zeigen.

### **Diakon in den Ruhestand versetzt**

Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes wurde ein Diakon aus der Gemeinde Lünen auf eigenen Wunsch in den Ruhestand versetzt.

**5. März 2014**

